

20. Stellenausschreibung: 1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Projektmitarbeiter/in am Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik - Referenznummer: 1811WPB

1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Projektmitarbeiter/in am Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik ab voraussichtlich 01.01.2019 in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis.

Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 2.794,60 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Masterstudium der Studienrichtungen Industrieller Umweltschutz, Verfahrenstechnik, Technische Chemie oder gleichwertig. Deutsch und Englisch fließend in Wort und Schrift (Level B2, C1, C2 oder Muttersprache).

Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praktische Laborerfahrung, Kenntnisse im Bereich der Gasanalytik vorteilhaft.

Gewünschte Eigenschaften: Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein; Team- und Kommunikationsfähigkeit; selbständige Arbeitsweise und Projektmanagementfähigkeiten; eigenständige Planung und praktische Durchführung von Testreihen im Labor sowie Aufbereitung der Ergebnisse und Erstellung von regelmäßigen Berichten an den Forschungspartner; Wille zur Erstellung einer Dissertation (inkl. Publikation in Fachzeitschriften, Tagungsteilnahmen etc.) und Übernahme organisatorischer Tätigkeiten im Forschungsbereich.

Wir bieten: Das zu bearbeitende Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der analytischen Charakterisierung feuerfester Rohstoffe nach einem bereits grundlegend entwickelten Messverfahren. Dieses Verfahren soll bis zur Praxistauglichkeit weiterentwickelt und zur Beantwortung aktueller Fragestellungen im Bereich der Charakterisierung unterschiedlicher Rohmaterialien eingesetzt werden. In enger Zusammenarbeit mit einem weltweit agierenden Industrieunternehmen soll unter Nutzung umfassender analytischer Methoden insbesondere auch die Kinetik der Reaktionsprozesse bestimmter Inhaltsstoffe in Feuerfestprodukten geklärt werden. Das Projekt wird im Forschungsbereich „Renewable Materials Processing“ in einem Team mit mehreren Mitarbeitern abgewickelt.

Referenznummer: 1811WPB

Ende der Bewerbfrist: 30.11.2018

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage:
<http://www.unileoben.ac.at/index.php?id=2780>

Der Rektor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder. Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.